

## Das Potential segregierter Stadtteile als Ankunftsgebiete und was sie für die Soziale Arbeit bedeuten könnte



**Sebastian Kurtenbach**

Universität Bielefeld

Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG)

# Inhalt

- Segregation und Migration
- Herausforderung für die Soziale Arbeit
- Resümee



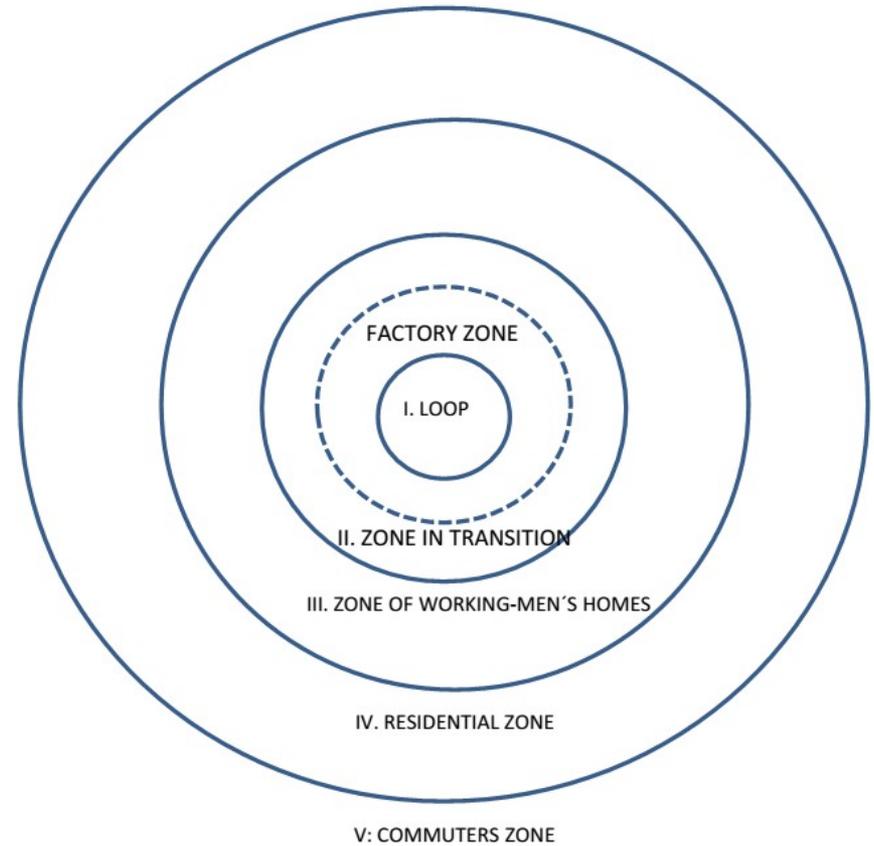
# Segregation und Migration

*Beobachtung:* Zuwanderung konzentriert sich auf nur wenige Stadtteile einer Stadt

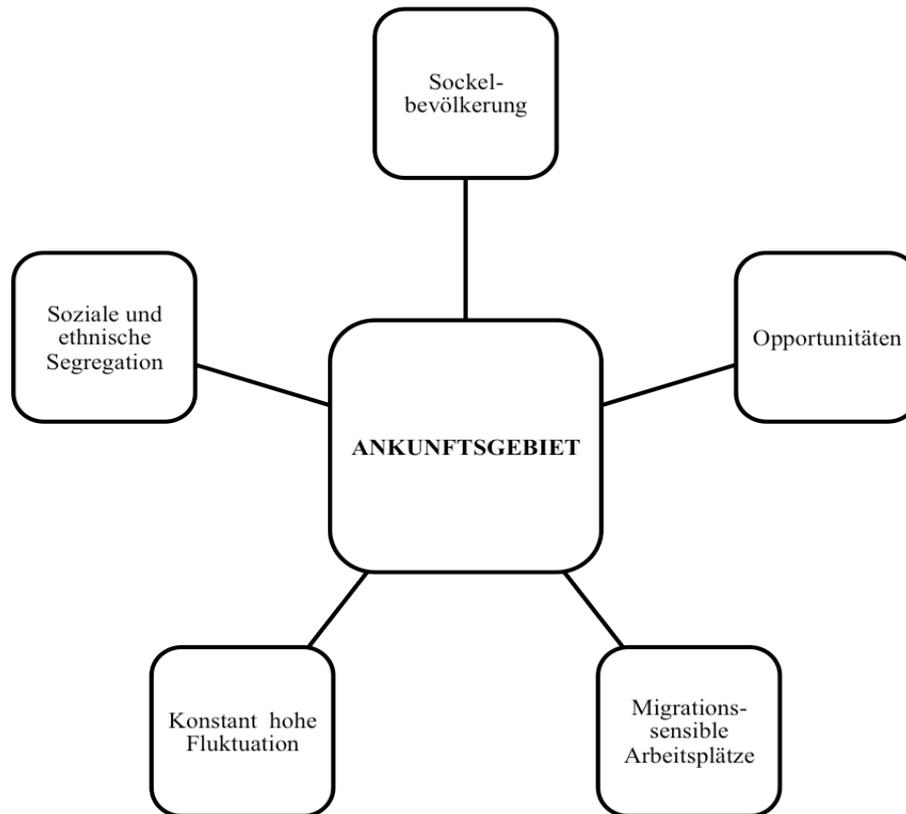
*Vermutung:* Solche Wohngebiete haben spezifische Charakteristika, da es auch andere Wohngebiete mit einem erhöhten Ausländeranteil gibt.

*Herangehensweise:* Exemplarische Gruppe der Zuwanderer aus Rumänien und Bulgarien in Dortmund und Duisburg, da sie als EU-Bürger keine Einschränkungen der Personenfreizügigkeit haben.

# Segregation und Migration



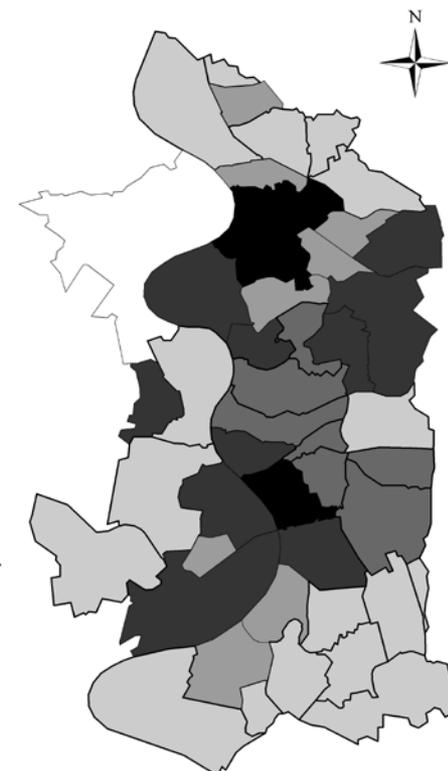
# Segregation und Migration



# Segregation und Migration

## Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete

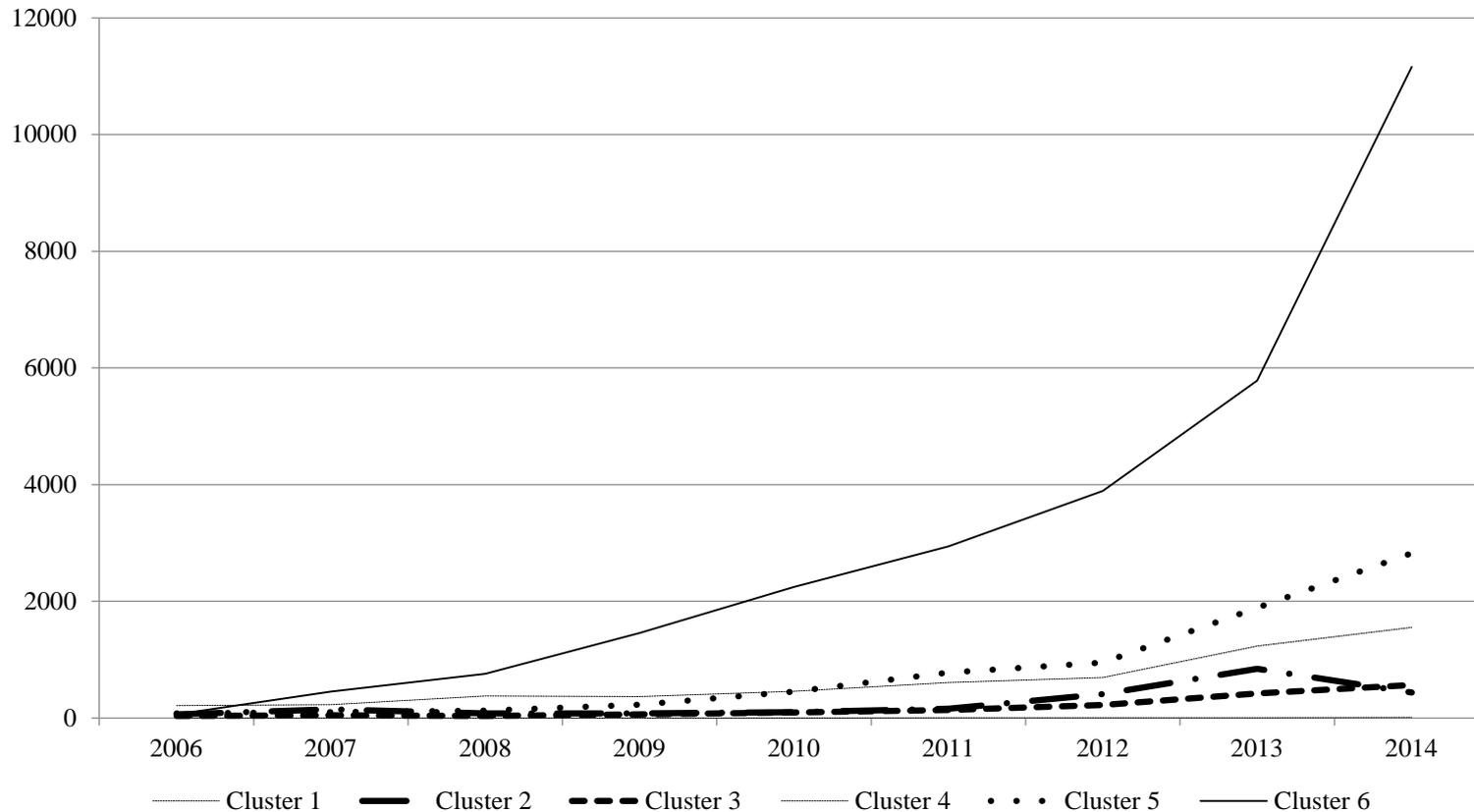
Cluster	N	Arbeitslosenanteil	Ausländeranteil	Anteil der Sockelbevölkerung	Fluktuationsquote	Bevölkerungsanteil der Rumänen und Bulgaren	Durchschnittliche Distanz vom Clusterzentrum
1	1	2,2%	7,1%	2,1%	29,8%	0,2%	/
2	17	5,1%	7,0%	5,1%	13,6%	0,2%	0,5
3	8	10,4%	19,3%	15,6%	16,3%	0,6%	0,5
4	7	11,0%	19,5%	10,7%	33,1%	1,9%	0,6
5	10	11,9%	18,8%	12,6%	23,2%	1,6%	0,5
6	3	15,7%	48,2%	26,6%	54,2%	15,5%	0,2



Karte: Eigene Darstellung  
Kartengrundlage: Stadt Duisburg

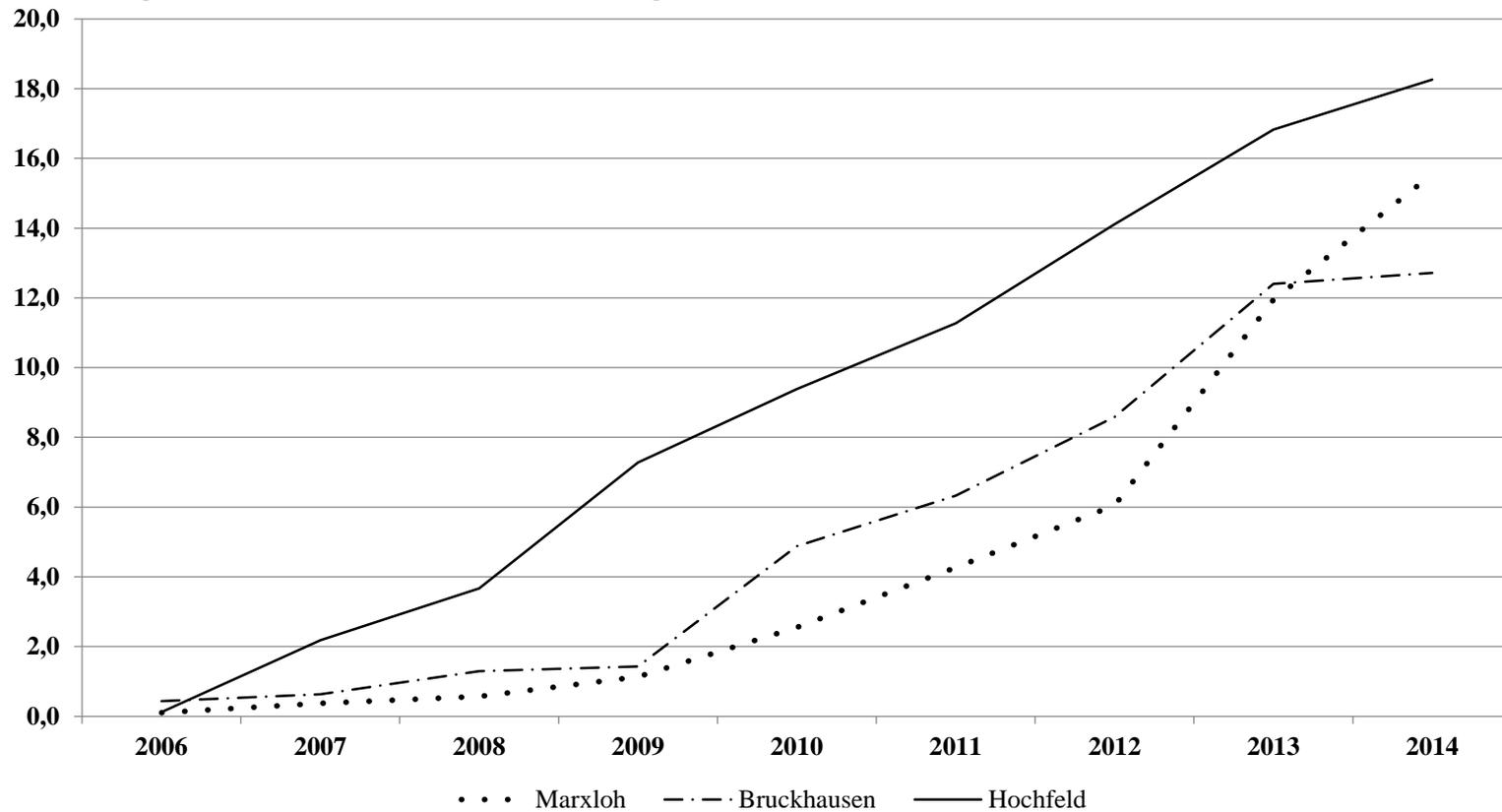
# Segregation und Migration

Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete



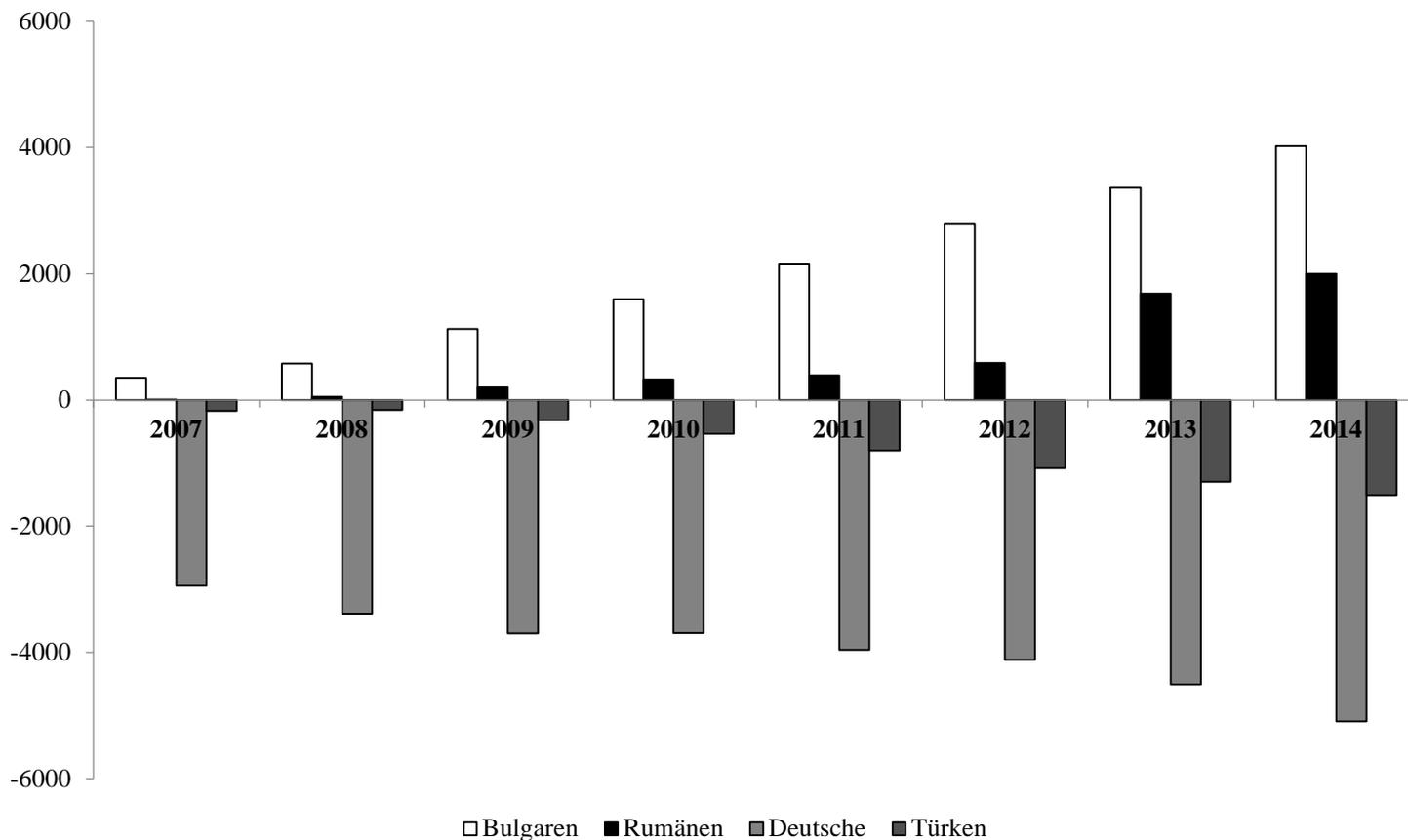
# Segregation und Migration

## Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete



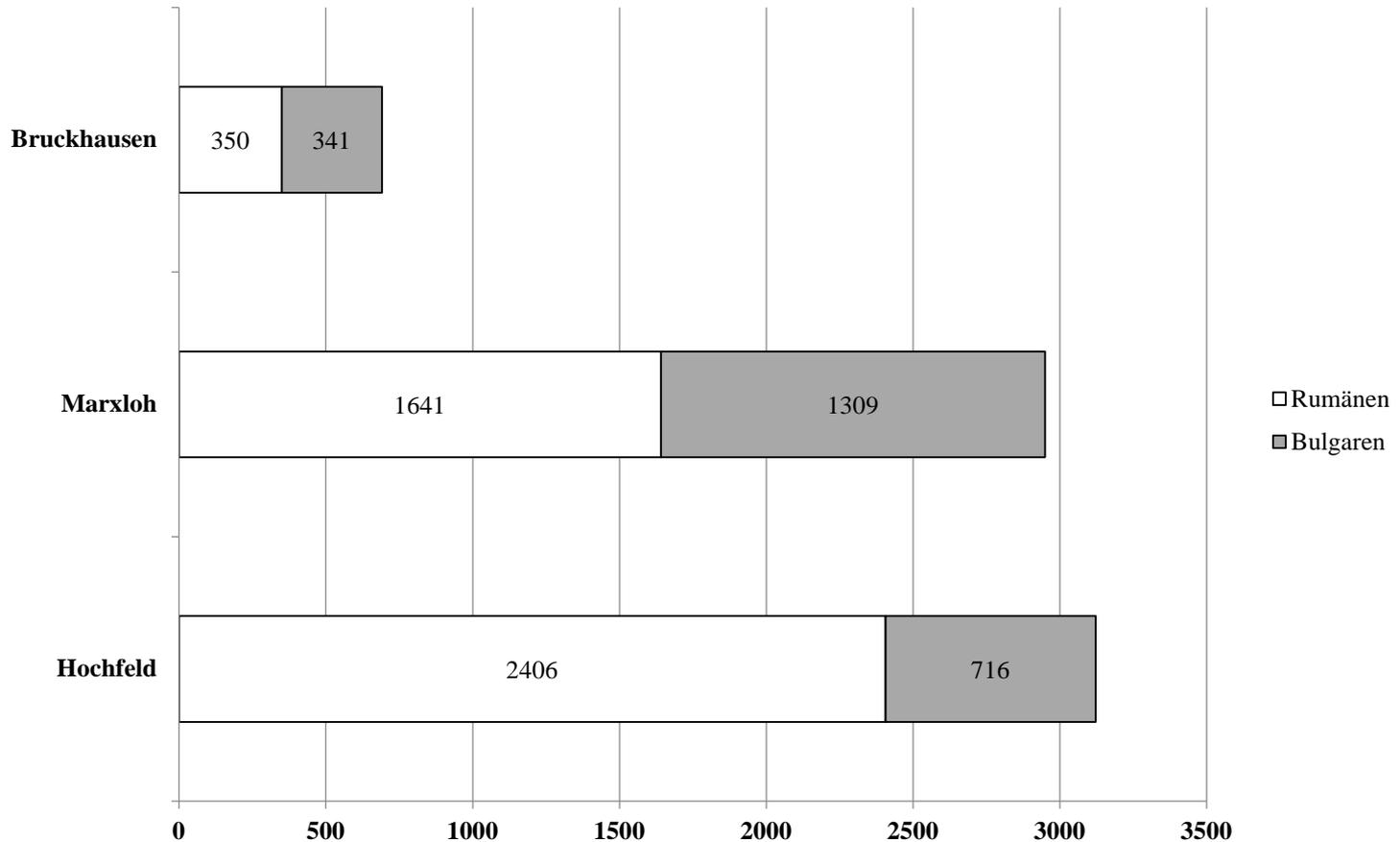
# Segregation und Migration

Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete



# Segregation und Migration

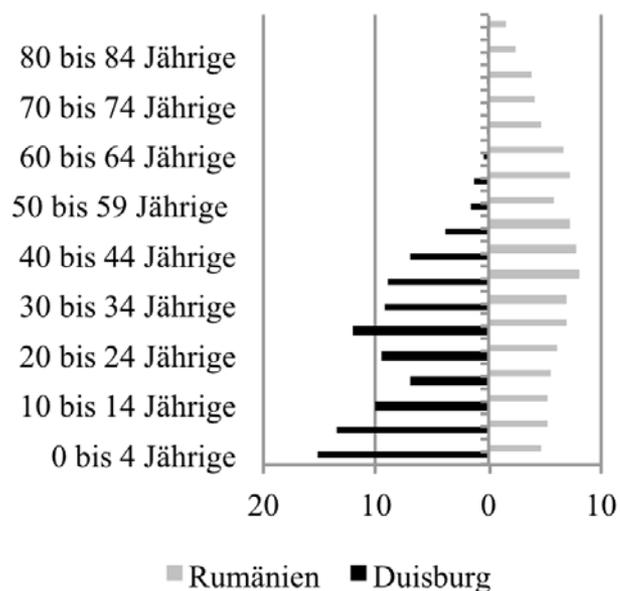
Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete



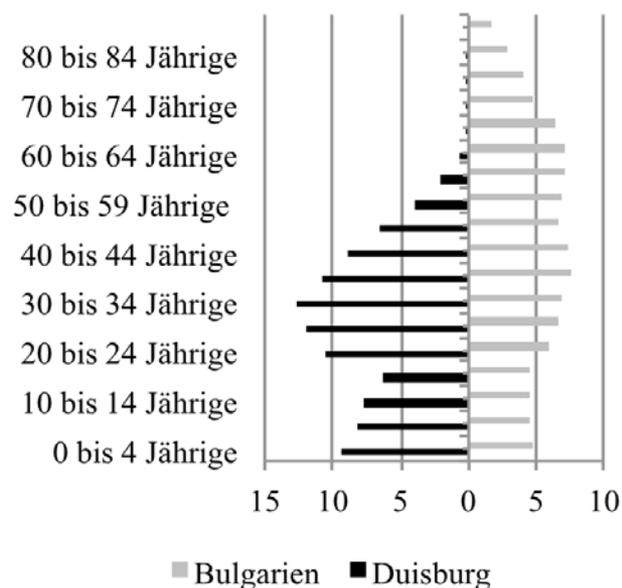
# Segregation und Migration

Duisburg: Ein Blick auf Ankunftsgebiete

**Altersstruktur Rumänien und Rumänen in Duisburg im Vergleich (31.12.2014)**



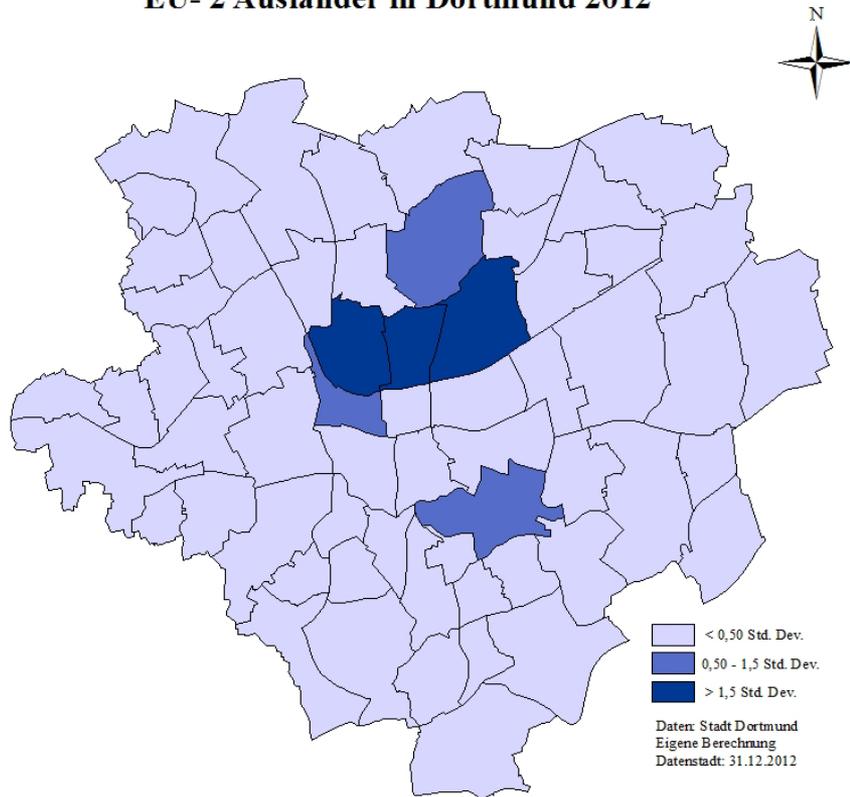
**Altersstruktur Bulgarien und Bulgaren in Duisburg im Vergleich (31.12.2014)**



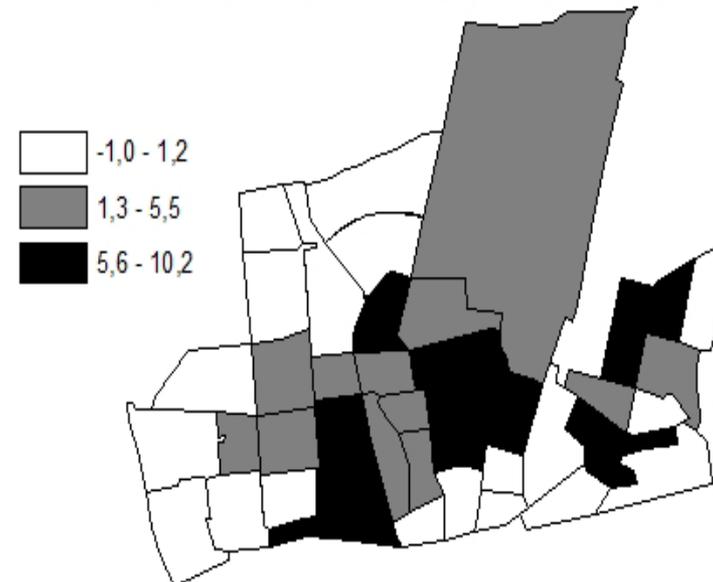
# Segregation und Migration

Dortmund: Ein Blick in Ankunftsgebiete

EU-2 Ausländer in Dortmund 2012

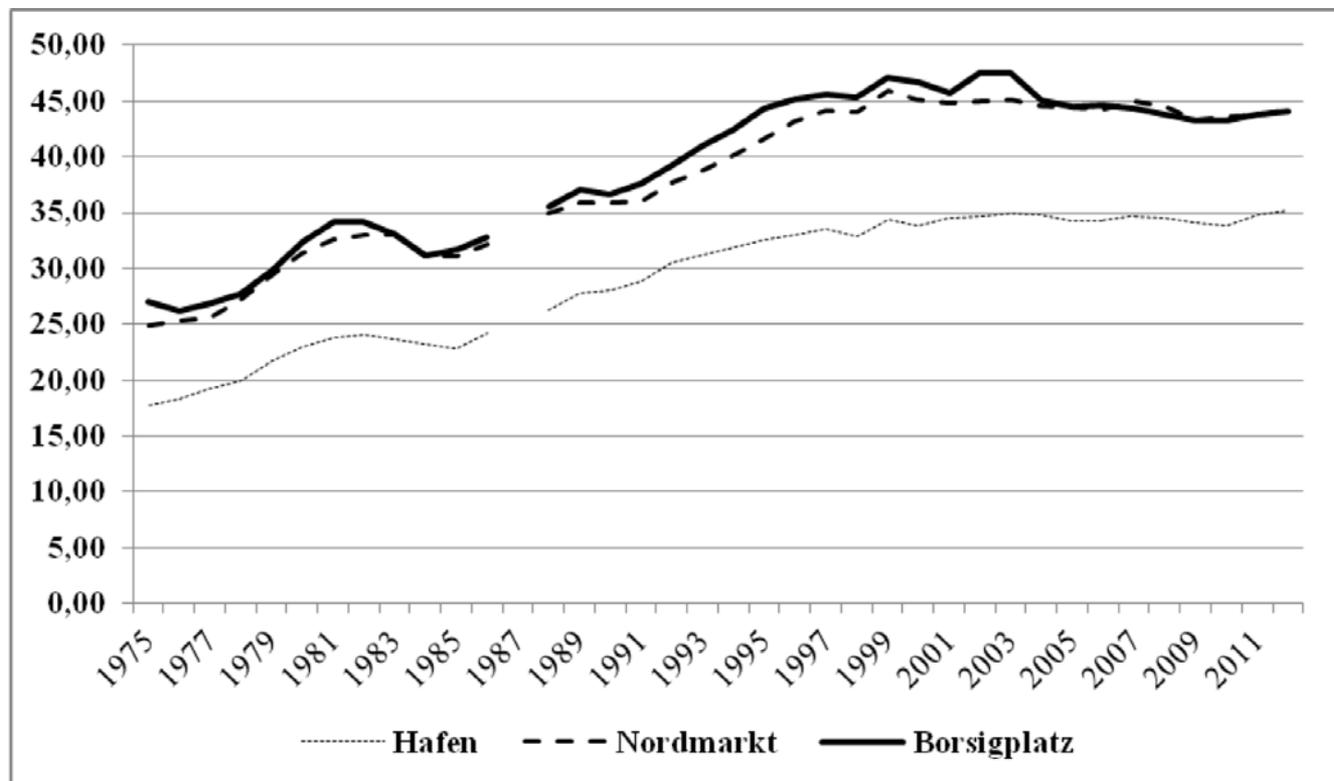


Entwicklung der EU-2 Zuwanderung  
in die Dortmunder Nordstadt  
zwischen 2008 und 2013  
auf Ebene der statistischen Quartiere



# Segregation und Migration

Dortmund: Ein Blick in Ankunftsgebiete

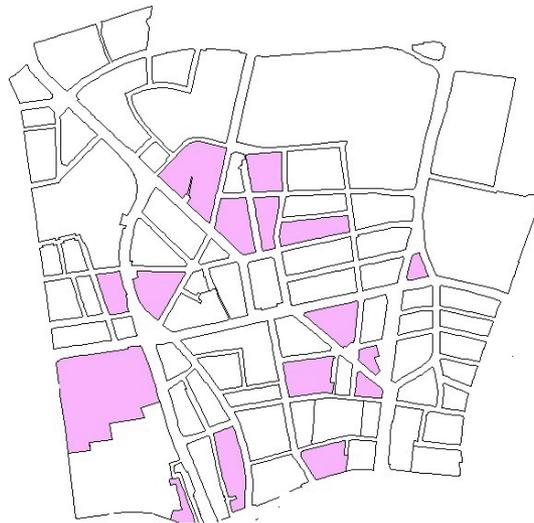


*Datenstand jeweils zum 31.12, ohne 31.12.1987, Quelle: Stadt Dortmund,*

# Segregation und Migration

Dortmund: Ein Blick in Ankunftsgebiete

Opportunitätsstrukturen im Erhebungsgebiet:  
Intenetcáfe und/oder  
Prepaid-Auslandstelefonieanbieter

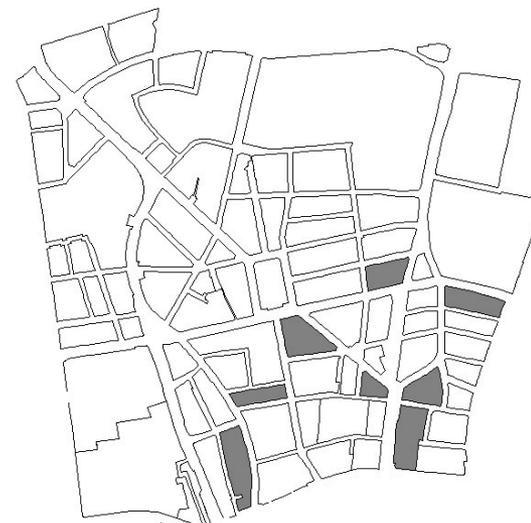


Sonstige Baublöcke  
 Intenetcáfe und/oder Prepaid-Auslandstelefonieanbieter

0 75 150 300 Meters

Quelle: Eigene Erhebung  
Kartengrundlage: Stadt Dortmund

Opportunitätsstrukturen im Erhebungsgebiet:  
Remissionsmöglichkeiten



Sonstige Baublöcke  
 Remissionsmöglichkeiten

0 75 150 300 Meters

Quelle: Eigene Erhebung  
Kartengrundlage: Stadt Dortmund

# Segregation und Migration

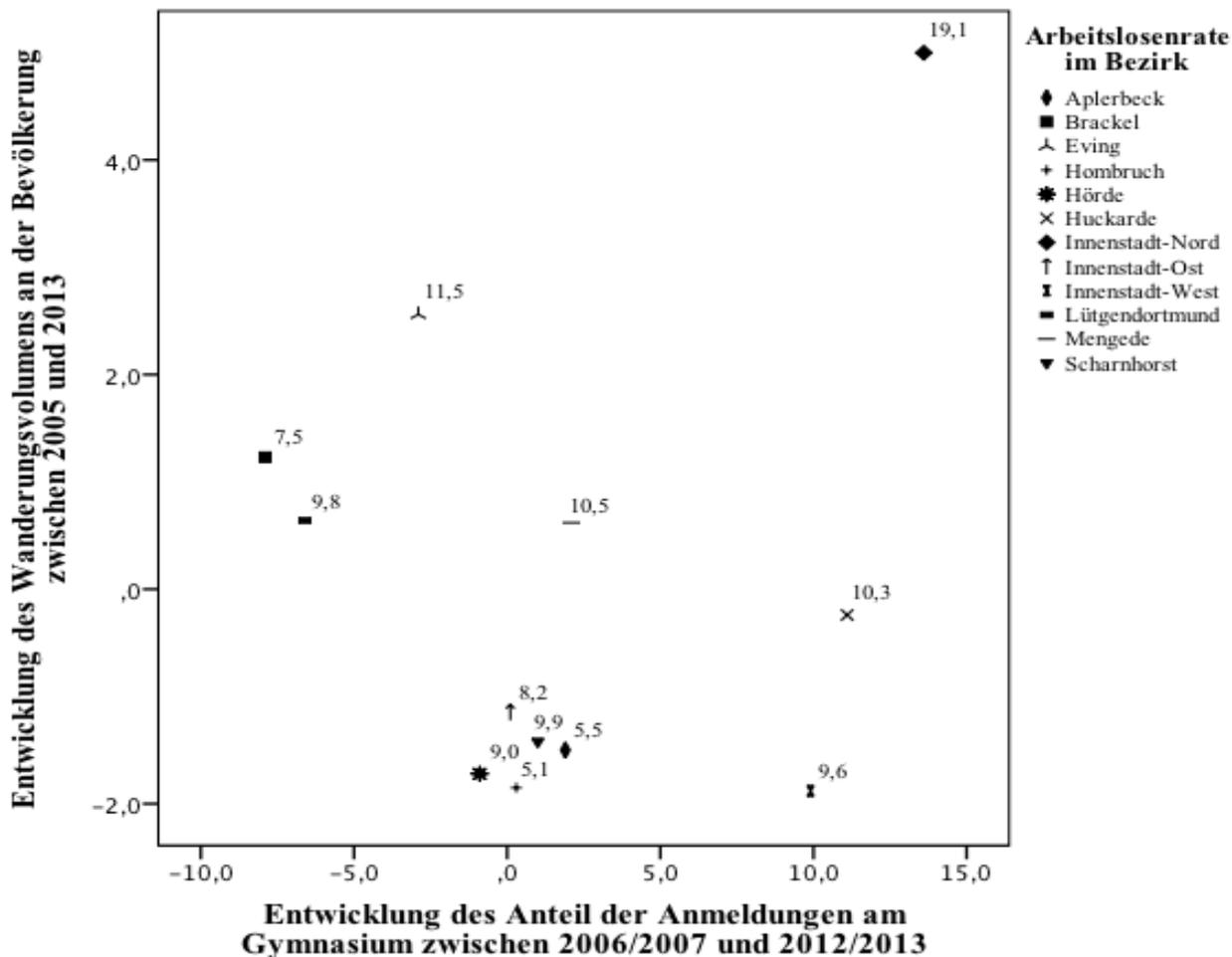
Dortmund: Ein Blick in Ankunftsgebiete

<b>BENANNT PROBLEMLAGEN</b>						
	<b>Gesundheit</b>	<b>Wohnen</b>	<b>Bildung/ Sprache</b>	<b>Arbeits- losigkeit/ Armut</b>	<b>Parallel- strukturen</b>	<b>Abweichendes Verhalten/ Konflikte</b>
<b>Birgit Zoerner</b>	X	X	X	X		
<b>Sarah Philipp</b>	X		X	X		X
<b>Steffen Kanitz</b>	X		X	X	X	X
<b>Frank Merkel</b>	X	X	X	X	X	
<b>Riccarda Erdmann</b>	X		X	X		
<b>Tülin Kabis- Staubach</b>	X	X	X	X		
<b>Mirza Demirovic</b>	X	X	X	X	X	

# Herausforderung für die Soziale Arbeit

- Ankunftsgebiete zeichnen sich durch hohe Fluktuation aus, was Beziehungsarbeit erschwert
- Community Work ist eher unzuverlässig, da es sich um ein permanent wandelndes Umfeld handelt
- Vorteil: Positive Rollenvorbilder & Erfolgsgeschichten
- Nachteil: Geringe soziale Kontrolle & eingeschränkte Nachbarschaftsbeziehungen
- Transnationale Soziale Arbeit wird zur Alltagsherausforderung
- Rechtliche Diversität unterschiedlicher Zuwanderungsgruppen kann zur zusätzlichen Belastung führen → *Unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten*

# Herausforderung für die Soziale Arbeit



# Resümee

- Ankunftsgebiete sind der räumliche Ausdruck einer Einwanderungsgesellschaft
- Ankunftsgebiete sind nur ein Typus segregierter Wohngebiete
- Sind dynamische und transnationale Quartiere
- Sind sowohl Laboratorien als auch besonders Herausforderungen für Soziale Arbeit
- „Klassische“ Angebote sind kaum tragfähig
- Erfolg ist kaum darstellbar
- Aber: Ankunftsgebiete sind auf die Leistungen Sozialer Arbeit angewiesen, um keine Sackgassen zu werden.

# Vielen Dank

## **Sebastian Kurtenbach**

Universität Bielefeld

Institut für interdisziplinäre Gewalt und  
Konfliktforschung (IKG)

Universitätsstr. 25

33615 Bielefeld

Sebastian.Kurtenbach@uni-bielefeld.de